

Sekretariat
der Österreichischen Bischofskonferenz

A-1010 Wien, Rotenturmstraße 2

Wien, 1986 10 13

BK 281/1/86-B

Beiliegende Stellungnahmen

Mit der Bitte um:

- Kenntnisnahme
- direkte Erledigung
- Stellungnahme
- Rücksprache
- Weiterleitung
- Weitere Veranlassung
- Rücksendung

Behilli **GESETZENTWURF**
63 -GE-*916*
 Datum: 15. OKT. 1986
 Verteilt 7. OKT. 1986 *Moellhammer*

ohne Begleitschreiben an:

- Zur freundlichen Information
- Im Sinne des Tel. Gesprächs vom
- In Beantwortung des Schreibens vom

zu Wien

An das
Präsidium des Nationalrates

Dr. Karl-Renner-Ring 3
1017 WIEN

Mit besten Empfehlungen
[Signature]
 Sekretariat der
 Österreichischen Bischofskonferenz

Sekretariat der Österreichischen Bischofskonferenz

A-1010 Wien, Rotenturmstraße 2, Telefon 53 25 61

BK 281/86-B

Wien, 1986 10 13

An das
Bundesministerium für
Wissenschaft u. Forschung


Minoritenplatz 5
1014 WIEN

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Universitäts-Organisationsgesetz (UOG) geändert wird; zugemittelt mit Schreiben vom 1. September 1986, GZ 62 600/5-UK/86, Stellungnahme

"Die Österreichische Bischofskonferenz hat gegen den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Universitäts-Organisationsgesetz (UOG) geändert werden soll, keinen Einwand, da durch dieses Gesetz nicht die von kirchlichen Einrichtungen betriebenen Krankenanstalten berührt werden. Der Gesetzesentwurf enthält keine spezifischen krankenanstaltenrechtlichen Bestimmungen; es sollten sich daraus auch keine mittelbaren Konsequenzen für die von kirchlichen Einrichtungen getragenen Krankenanstalten ergeben."

Für das Sekretariat
der Bischofskonferenz:




(Prälat Dr. Alfred Kostelecky)

Sekretär

der Bischofskonferenz